

Sylvie Python ist im Besitz der Bewilligung: Ausbilderin für die obligatorischen Erziehungskurse des Kantons Zürich.

Bewilligungsnummer: **ZH-HAB-0912-251125**

## Obligatorische Hundekurse ZH



[Kanton Zürich Obligatorium ab 01.06.2025](#)

**Link zu den Vorgaben des neuen Hundegesetzes:**

<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/tiere/haustiere-heimtiere/hunde/aenderung-ausbildungspflicht-hunde.html>

Die obligatorischen Kurse absolvieren muss die Person, die bei Amicus als Hundehalter oder Halterin registriert ist und darf nicht an Drittpersonen delegiert werden!





- Leinenhandling / Leinenführigkeit
- Begegnungstraining Menschen, fremde Hunde, verschiedene Tiere
- Beziehung Hund-Halter fördern; TeamWork
- Aussenreize (Velofahrer, Jogger, Reiter, Kinder, Strassenlärm usw.)
- Konzentration und Aufmerksamkeit des Hundes aufbauen und lenken
- Verschiedene Auslastungsmöglichkeiten, richtiges Spielen
- Impulskontrolle und Frustrationstolleranz aufbauen
- und vieles mehr

## Lernziele:

### Lernerfolgskontrolle gemäss Vet.Amt

#### Lernziele Hundehaltende

	Erreicht		
	ja	nein	Vi-sum
Die Hundehaltenden können die Aufmerksamkeit ihres Hundes auf sich ziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden wissen, was für ihren Hund in welcher Situation belohnend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden wissen, wie und in welchen Situationen sie mit ihrem Hund bindungsfördernd spielen und ihn mental beschäftigen können. Sie erkennen die Erregungslage des Hundes und können diese korrekt kanalisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden können gezeigtes Ausdrucksverhalten bei ihrem und anderen Hunden korrekt interpretieren und angemessen darauf reagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden wissen, wie sie erwünschtes Verhalten ihres Hundes korrekt (z.B. Timing, Setting) verstärken können (z.B. Markersignal).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden wissen, wie sie ein Signal zur Ausführung einer spezifischen Verhaltensweise unter Nutzung der Lerntheorie auf nonaversive Weise aufbauen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden kennen nonaversive Trainingsansätze betreffend Leinenführigkeit und wenden diese korrekt an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden kennen den Verhaltenskodex des Kantons Zürich und setzen diesen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden kennen Management- und Trainingsmassnahmen, um ihren Hund sicher und unter Rücksichtnahme auf die Umwelt durch den Alltag zu führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Hundehaltenden wissen, wie sie ihren Hund an das Tragen eines passenden und tierschutzkonformen Maulkorbs gewöhnen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Lernziele Hund

Der Hund reagiert mit Aufmerksamkeit zum Hundehaltenden auf dessen Signal hin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Hund hält sich beim Spielen an die erlernten Regeln (reagiert beim ersten Mal auf das Signal «Spielende»; kein Bedrängen vor bzw. nach dem Spiel, auch wenn Hundehaltende das Spielzeug in der Hand halten; respektiert die Unversehrtheit der Hundehaltenden im Spiel).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Hund kann im entsprechenden Training-Setting die gewählten Verstärker (z.B. Futter, Spielzeug, Markersignal) annehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In einer Situation mit höchstens geringer Ablenkung reagiert der Hund auf das Signal «Sitz» (maximal einmalige Signalwiederholung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



